Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 29

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mrs. Norman Reese-Johnson

aus Hollywood hat sich mit Commandant Winfield Spencer, dem ersten Mann der jetzigen Herzogin von Windsor, vor-mals Mrs. Simpson, verheiratet.

Mas Mrs. Simpson, Ventettaet.
Mrs Norman Reese Johnson,
veuve d'un industriel de Détroit, vient d'acquérir le droit
à la publicité mondiale par
son mariage avec le Commandant Winfield Spencer, pramier époux de la duchesse de
Windsor.



Zum erstenmal: Passagierflüge über den Atlantik

Zwischen dem transatlantschen Flughafen Foynes an der Westküste von Irland und Neufundland begannen vergangene Woche die Versuchsflüge der englischen Airways über den Nordatlantik. Die Flüge werden mit riesigen Flugbooten unternommen. Zu gleicher Zeit starten je eine Maschine in Irland und in Amerika. Mitten auf dem Ozean begegnen sie einander. Bild: Die Ankunft des Flugbootes «Clipper» in Foynes in Irland, nachdem es den Atlantik in 12 Stunden 34 Minuten traversiert hatte.

La première ligne aérienne transatlantique. A près une traversée de 12 h. 34, les passagers des «Imperial Airways» qui s'embarquèrent à Newfoundland débarquent à Foynes. Deux avions géants partent en même temps de la côte américaine et de la côte d'Irlande



Bombenattentat auf Salazar

Sonntag, den 4. Juli, wurde auf den Ministerpräsidenten von Portugal, Dr. Salazar, ein Bombenattentat verübt, in dem Augenblick, als er sich zur Messe begeben wollte. Der Präsident blieb unverletzt. Bild: Spuren des Attentats in der Avenida Barbosa do Bocage. Die Bombe war in eine Abwasserleitung gelegt und durch elektrische Schaltung zur Explosion gebracht worden.

Sur les lieux de l'attentat. Le 4 juillet, lors qu'il se rendait par l'Avenida Barbosa do Bocage à la messe dominicale, le Président Salazar fut l'objet d'un attentat. La bombe qui devait l'atteindre avait été placée dans une bouche d'égout et mise en action par une décharge électrique. Par miracle, le Chef du Portugal échappa à la tentative criminelle.

Kardinal Pacelli in Paris

Daß Kardinal Pacelli ill Paris
Daß Kardinal Pacelli als päpstlicher Legat nach Paris reist, ist
ebenso erstaunlich wie die Tatsache, daß der Vatikan ein
päpstliches Pavillon an der Weltausstellung errichtete, denn
seit 1814 hat kein Gesandter des Papstes mehr französischen
Boden betreten. Man mißt darum nicht in Paris allein der
Reise Pacellis große Bedeutung bei und erkennt in ihr eine
besondere Sympathie- und Vertrauenskundgebung der Kurie
gegenüber Frankreich in einem Augenblick, da sie mit andern
Großmächten diplomatische Schwierigkeiten hat.

Pour la première fois depuis 1814, un légat de S. S. le Pape se rend à Paris. L'inauguration du pavillon du St-Siège à l'Exposition internationale de Paris 1937 par S. G. le Cardinal Pacelli, mieux qu'un geste de courtoisse, démontre nettement l'intérêt et la bienveillance de la Curie romaine à l'égard de la France, à un moment très critique de son bistoire.



Die ZI erscheint Freitage • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 5.40, jährlich Fr. 1.2... Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 3.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Simiger • Inseritorinspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -50, fürs Ausland Fr. 1.75; bei Platzvorschrift Fr. -3.5, fürs Ausland Fr. 1.28. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zurich VIII 3769. Der Nachdruck von Bilder nud Testen ist nur mit ausderfücklicher Genehmigung des Verlags gestatzte.

Druck, Verlags-Expedition und Inserate. Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse

Sürcher Illustrierte

Seit 2. Juli vermißt

Am 1. Juni 1937 ist die bekannte amerikanische Fliegerin Amelie Earhart in Begleitung des Navigators Kapitän F. Noonan in Miami zu einem Flug rings um den Erdball gestartet. Bis Ende Juni hatte sie über die Route Natal – Südatlantik – St. Louis (Senegal) – Fort Lamu – Karachi – Batavia – Port Darwin Neuguinea erreicht. Von dort ist sie am 2. Juli mit Bestimmung Honolulu wieder aufgestiegen. In der Nähe der Howland-Inseln, halbiwegs zwischen Neuguinea und Hawai, mußte sie aufs Meer niedergehen. Trotz umfangreicher Süchaktlionen, an denen sich auch die nordamerikanische Kriegsmarine mit Zflugzeugen beteiligte, hat man bis Jetzt keine Spur von der kühnen Fliegerin entdeckt. Amelie Earhart ist 38 Jahre alt. Sie war ursprünigich Sprachlehrerin in Boston und heiratete 1930 den kalifornischen Zeitungsmagnaten G. P. Putnam. 1932 traversierte sie als erste Frau im Soloflug den Atlantik von Neufundland nach Irland in 16 Stunden. Nacher stellte sie mehrere Rekorde auf. Unser Bild zeigt sie auf der Nase ihrer Douglasmaschine sitzend, nach einem Rekordflug von Honolulu nach Kalifornien vor zwei Jahren.

Amelia Earhart vient die disparatire au cours du vol autour du monde qu'elle avait entre-